

Baubeschreibung

Außenanlagen GGS Morsbroicher Straße

Vor Baubeginn werden die Abbrucharbeiten durchgeführt. Die erhaltenswerten Spielgeräte werden abgebaut und müssen bis zur Wiederverwendung zwischengelagert werden. Das multifunktionale Spielgerät wird auf einem anderen Schulhof wieder eingebaut.

Nach Erstellung des Schulgebäudes wird der Parkplatz an der Oulustraße mit den vier Parkplätzen und dem Behindertenparkplatz in wassergebundener Bauweise erstellt. Ein wassergebundener Fußweg mit seitlichem Schotterrasenstreifen mit einer Gesamtbreite von 5 m ermöglicht über ein breites Zufahrtstor die Anbindung an die Oulustraße. Durch diese Zufahrtsmöglichkeit für Pflegefahrzeuge kann die große Sandspielfläche, das Kindergarten Gelände und die Turnhalle auch von der Oulustraße aus erschlossen werden.

Östlich des neuen Erweiterungsgebäudes befindet sich im Anschluss an die Wegeverbindung zur Oulustraße ein Ballspielbereich mit einem Basketballkorb sowie südlich der Turnhalle ein mit Bäumen überstandenes „Grünes Klassenzimmer“ mit Natursteinsitzblöcken, ein Kicker und eine Tischtennisplatte.

Südlich des Erweiterungsgebäudes neben der Feuerwehrumfahrt erstreckt sich die neue Sandspielfläche, in der die vorhandenen Spielgeräte einen neuen Platz finden. Das Spielgeräteangebot wird um eine Schaukel sowie ein neues multifunktionales Spielgerät ergänzt. Eingefasst wird die Sandfläche mit einer Kautschukrandeinfassung. Der Rasenstreifen mit den Bäumen schafft den erforderlichen Abstand zur Kita-Zuwegung.

Nach Erstellung der neuen Mensa werden die restlichen Schulhofflächen ausgebaut und mit einem entsprechenden Angebot an Ausstattungsgegenständen und Fahrradabstellmöglichkeiten ergänzt. Die Terrassenfläche der Mensa, die auch als Bühne dienen soll, erhält nach Osten und Norden eine durchgehende Stufenanlage in die die Rampeanlage für Behinderte integriert worden ist.

Der vorhandene Müllplatz verbleibt an seinem jetzigen Standort. Nach Abschluss aller Arbeiten wird die Zufahrt von der Morsbroicher Straße wiederhergestellt.

Die drei nördlich der Turnhalle gemäß B-Plan unter Schutz stehenden Bäume bleiben unangetastet. Auf den auf dem Schulhof stehenden lt. B-Plan geschützten Baum muss aus bautechnischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten verzichtet werden. Insgesamt muss in zwölf Baumstandorte eingegriffen werden. Durch die Neugestaltung des Schulhofes entstehen umfangreiche neue Vegetationsflächen mit 21 neuen Baumstandorten. Die Dächer der Mensa und des neuen Schulgebäudes werden mit einer Dachbegrünung versehen. Die Ökobilanz schließt mit einem Plus von 1645 Einzelflächenwerten ab.